

## Renovierter «Blauer Pfeil» erstrahlt in neuem Glanz

Aktualisiert am 05.08.2014 **2** Kommentare

**Der als «Blauer Pfeil» bekannte Zug der BLS ist bald wieder auf dem Schweizer Schienennetz unterwegs. Nach dreijähriger Renovation wird er in Zukunft für Charter- und Publikumsfahrten eingesetzt.**



Ein «Blauer Pfeil» zwischen Blausee und Kandersteg im Juni 2014. Bald kommt der historische Zug wieder zum Einsatz.  
Bild: zvg/bls.ch

### Artikel zum Thema

**Nächster Halt: Eisenbahnmuseum**

### Teilen und kommentieren

### Stichworte

öv

Nach dreijähriger Renovation ist der als «Blauer Pfeil» bekannte Zug der BLS wieder auf dem Schweizer Schienennetz unterwegs. Die Jungfernfahrt am 12. August absolviert der Zug auf seiner ursprünglichen Einsatzstrecke Bern-Neuenburg.

Der «Blaue Pfeil» verkehrte zwischen 1938 und 1985 auf dieser Strecke, danach noch bis 1999 auf dem Netz

**BLS**

der Sensetalbahn. Als der Zug ausgemustert wurde, rettete ihn der Tramverein Bern vor dem Verschrotten. 2011 erwarb die BLS-Stiftung das letzte erhaltene Fahrzeug. Es gilt als Objekt der Industriekultur von nationaler Bedeutung.

Der «Blaue Pfeil» wurde an der Landesausstellung 1939 einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt und galt damals als grosse technische Innovation. Der Zug war sehr leicht gebaut und verursachte deutlich weniger Kosten.

Wegen der ungewöhnlichen Platzierung der Transformatoren auf dem Dach konnte der ganze Innenraum für den Transport von Passagieren, Gepäck und Post genutzt werden. Ausserdem hatte der «Blaue Pfeil» sehr grosse Fenster - ein Vorläufer heutiger Panoramazüge.

Im normalen Personenverkehr kommt der historische Zug zwar nicht mehr zu Einsatz. Der «Blaue Pfeil» wird künftig aber für Charter- und Publikumsfahrten über die Schienen brettern. (lub/sda)

Erstellt: 05.08.2014, 12:15 Uhr

[Alle Kommentare anzeigen](#)